

*Personenverzeichnis**

- Bayer, Adolf von* 53
1835–1917. Entdeckte u. a. das Eosin und die künstliche Herstellung des Indigoblaus. Erhielt 1905 den Nobelpreis für Chemie
- Beck, Carl Richard* 78
1858–1919. Professor für Geologie und Lagerstättenlehre an der Bergakademie Freiberg. Sohn des Faktors Carl Heinrich Beck, Blaufarbenwerk Niederpfannenstiel
- Berzelius, Jöns Jacob Frhr. von* 13 18 57 71 74
1779–1848. Schwedischer Chemiker. Professor in Stockholm. Schöpfer exakter Methoden zur Messung der chemischen Konstanten, vor allem der Atomgewichte. Schuf eine Systematik der chemischen Verbindungen, chemischen Zeichen. Stellte die erste elektrochemische Theorie auf. Entdecker des Selens, Siliziums, Thoriums, Mitentdecker des Ceriums. Prägte den Begriff Isomerie.
- Beust, Friedrich Konstantin Frhr. von* 13 18 26 81
1806–1891. War mehrere Jahre königl. sächs. Oberberghauptmann. Er war der Letzte, der das Amt eines Oberberghauptmannes bekleidete. Setzte sich sehr für die intensive geologische Erforschung des Erzgebirges ein. Trug zur Weiterentwicklung der Bergakademie Freiberg entscheidend bei.
- Biedermann, Rudolf* 60
1845–1929. Prof. Chem. Technol., Universität Berlin.
- Biltz, Eugen Wilhelm* 55
1877– . Professor der anorganischen und allgemeinen Chemie an den chemischen Instituten Greifswald und Göttingen und der TH Hannover.
- Biltz, Johann Heinrich* 55
1865– . Professor der Chemie an den Universitäten Kiel und Breslau.
- Bischoff, Ferdinand* 20 78 80
1838–1909. Direktor des Blaufarbenwerkes Niederpfannenstiel. Kam als Nachfolger seines Studienfreundes Clemens Winkler nach Niederpfannenstiel. Schrieb über die elektrolytische Darstellung des Nickelmetalles und führte die Gasflamöfen in den Pfannenstieler Werken ein. War mit Clemens Winklers jüngerer Schwester Elmonde (1840–1913) verheiratet.

* Das ursprünglich zum Beitrag von *Hanns C. A. Winkler* gehörende Personenverzeichnis wurde von der Redaktion um die Namen aus den anderen Beiträgen ergänzt.